

Persistenter Identifier: 1580125921904_1888

Titel: Professor Dr. G. Jägers Monatsblatt : Zeitschrift für Gesundheitspflege u. Lebenslehre

Autor: Jaeger, Gustav

Ort: Stuttgart

Datierung: 1888

Signatur: XIX/218.4-7,1888

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1580125921904_1888/1/

Abschnitt: Beilage (1888, 4)

Strukturtyp: supplement

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1580125921904_1888/100/LOG_0016/

Briefkasten.

Frager von Graz. Sie schreiben: „Ich bitte Sie höflichst, dem Herrn W. Sch. in Friedrichshafen*) folgende Fragen zu gest. Beantwortung vorzulegen und beides im nächsten Monatsblatte zu veröffentlichen. 1. Welche Sorte Seife wird zum 1. Seifenwasser verwendet? 2. Wie viel Seife soll zu diesem Seifenwasser auf 1 Liter Wasser genommen werden? 3. Wie viel Grad R. soll dasselbe Seifenwasser haben? 4. Welche Gattung Seife soll zum Seifenbrei benützt werden? 5. Wie viel Seife und wie viel Soda sollen zu diesem Seifenbrei auf 1 Liter Wasser genommen werden? 6. Wie viel Grad R. soll der erwähnte Seifenbrei haben? 7. Welche Sorte Seife ist zum letzten Seifenwasser zu gebrauchen? 8. Welches Quantum Seife ist zu diesem Seifenwasser in 1 Liter Wasser aufzulösen? 9. Wie viel Grad R. soll das nämliche Seifenwasser haben? 10. Wie viel Grad R. soll das nachher zu verwendende „reine lauwarme Wasser“ haben? 11. Wie viel Gramm Schwefel sollen zum Wäscheschwefeln in einem ca. $\frac{1}{10}$ Kubikmeter habenden Schwefelkasten von Chr. Vetter abgebrannt werden?“

Darauf antwortet Herr W. Sch. folgendermaßen: „Zu Frage 1, 4 und 7: ich verwende feine Kernseife. Zu Frage 2: auf 3 Liter Wasser nehme ich 30 bis 40 Gramm Kernseife und füge hierzu noch 5–6 Tropfen Salmiakgeist zur leichten Entfernung des Schmutzes. Zu Frage 3, 6, 9 und 10: die Temperatur betrage zwischen 25 und 30 Grad R. Zu Frage 5: zum Seifenbrei nehme man ungefähr 70–80 Gramm Seife und etwa 10 Gramm Soda auf 1 Liter, lasse denselben ungefähr 20–30 Minuten kochen und hernach wieder auf 30–25 Grad R. erkalten. Zu Frage 8: das gleiche Seifenwasser wie bei Nr. 2. Zu Frage 11: man verbrenne in dem $\frac{1}{10}$ Kubikmeter großen Schwefelkasten etwa 10 Gramm Schwefel (auf 1 Duzend Kragen). NB. Salmiakgeist füge ich erst seit kurzem bei.“

Amicus in Darmstadt: Besten Dank.

Litterarisches.

Sphinx, Monatschrift für die geschichtliche und experimentale Begründung der übersinnlichen Weltanschauung auf monistischer Grundlage, herausgegeben von Dr. Hübner-Schleiden.

Ich glaube manchem meiner Leser, der sein Wissen von Natur und Leben gerne vertieft, einen Gefallen zu erweisen, wenn ich ihn auf vorstehende, nun in ihrem V. Jahrgang erscheinende Zeitschrift aufmerksam mache. Es ist eine der Sünden, welche die materialistische Richtung der modernen Naturwissenschaften begangen hat, daß sie das ganze Gebiet der Mystik und Magie, dem in den früheren Jahrhunderten jederzeit Kirche und Lehrstuhl seine sachgemäße Beachtung schenkte, als Aberglaube und Schwindel zu brandmarken suchte und ihre Gläubigen blind und taub dagegen machte. Gegenwärtig vollzieht sich der Rückschlag und die Sphinx ist ein und zwar das objektivste und wissenschaftlichste Organ dieser Richtung, aus welcher sich der Leser über das Thatsächliche auf diesem merkwürdigen und hochinteressanten Gebiet orientieren kann. Den „monistischen“ Standpunkt des Blattes teile ich allerdings, wie meine Leser wissen, nicht, mein Standpunkt ist der dualistische, der Geist und Materie auseinander hält, allein diese Verschiedenheit der Standpunkte hat ja mit dem Thatsachenmaterial, um das es sich handelt, nichts zu thun. Da die Mystik das Gebiet ist, in welchem Naturforschung und Religion an einander stoßen und in einander hereinspielen, so bemerke ich nach dieser Richtung,

*) Vergl. Monatsblatt 1887 S. 252.

daß so, wie ich die Sache auffasse, die Beachtung und Würdigung der mystischen Thatsachen sich mit jedem religiösen Standpunkt verträgt und nur unvereinbar ist mit dem irreligiösen, daß dagegen die mit dem Namen „Spiritismus“ gekennzeichneten Versuche, auf die mystischen Thatsachen allein, ohne Rücksichtnahme auf die historische Entwicklung der Religion und deren historisch entstandenen Zustand eine eigene religiöse Sekte zu gründen — eine Richtung, der übrigens, wie ich ausdrücklich bemerke, die Sphinx nicht angehört — von mir a limine zurückgewiesen werden. — Zu vorstehendem bemerke ich noch, daß die Sphinx den in unserem Blatt vertretenen Bestrebungen gegenüber sich seit Anfang an freundlich verhält und sie wiederholt günstig beurteilt (der Herausgeber ist selbst ein Wollener), und so habe ich mit dem letzteren verabredet, daß wir unsere „Inhaltsanzeigen“ austauschen.

Inhalt der Sphinx, März 1888. Die Kopsuhr. Ein ungelöstes Problem. Von Dr. Karl du Prel. — Psychometrische Experimente, mitgeteilt von Dr. Hübbe-Schleiden. — Giordano Bruno, Ueber natürliche Magie. Von Dr. Ludwig Kufsenbeck. (Mit Abbildung.) — Die Menschen- und die Weltseele. Einige Worte zu den Entdeckungen von Dr. Gustav Jäger. — Nekromantie und Theurgie vom heutigen Standpunkt der übersinnlichen Forschung betrachtet. Von Karl Kiefewetter. 1. Die Nekromantie. — Elemente der Willensmagie. Von Gottlieb Ernesti. (Mit Abbildungen.) — Weiße und schwarze Magie. Von Karl zu Leiningen. — Solar Biologie. Der seelische Wert und sonstige Zweck des Fastens. Von Wilhelm Daniel. — Kürzere Bemerkungen: — Cheirosophie. — Ist Philosophie Chemie? — Die übersinnliche Bewegung seit 1850. — Genie und Irrsinn. — Neudruck unseres ersten Bandes. — Empfehlenswerte Zeitschriften.

Anzeigen.

Ein wenig bemittelter Wollener sucht die **Erstlings-Einrichtung für Säuglinge** ganz oder geteilt billig zu kaufen. Angebote mit Preis baldigst an die Exp. d. Bl. unter B. B. erbeten.

Berliner Zentral-Depôt
sämtlicher Normal-Artikel
zu Stuttgarter Original-Preisen

bei

Gustav Steidel

SW. Leipzigerstrasse 67.

Spezial-Geschäft

für

Normal-Sport-Bekleidung.

Illustrierte Preiskourante
gratis und franko.



Helbling & Berermann, Stuttgart

Königliche Hoflieferanten.

General-Depot

für Normal-Damen-Oberkleidung

System Prof. Dr. G. Jäger.

Kamelhaarkstoffe für Damenkleider.

Unsere Kamelhaarkstoffe, speziell auf Veranlassung von Professor Jäger angefertigt, sind in Naturbraun und allen sanitären Farben vorrätig und werden sowohl in sanitärer Beziehung als auch wegen ihres angenehmen Tragens von Prof. Jäger warm empfohlen. Zur Unterscheidung von andern Stoffen findet man in die Listüre die Worte „Kamelhaarkstoff Prof. Dr. G. Jäger Stuttgart“ eingewebt. Muster stehen gerne zu Dienst.

Normal-Schafwollstoffe für Damenkleider.

Trikots und andere Schafwollstoffe, nach Wolle und Farbe von Professor Jäger geprüft, in großer Auswahl und zu allen Preisen. Normalfutterstoffe zc. zc. Muster stehen gerne zu Dienst.

Normal-Damenhüte

werden aus Normalfilz und aus Pferdehaaren in circa 60 verschiedenen Fassonen gefertigt. Preis ungarniert M. 9. —, garniert von M. 20. — ab aufwärts. Zeichnungen stehen auf Wunsch gerne zu Dienst.

Normal-Damentrikottailen

aus vorzüglichen Normaltrikots hergestellt, sind in Indigoblau, Indigoschwarz, Hell- und Dunkelnaturbraun je in 3 verschiedenen Größen vorrätig. — Eigenartiger, gefelch geschükter Schnitt. — Preis M. 25. — per Stück. Auswahlendungen stehen gerne zu Dienst.

Normal-Damenkostüme, Mäntel, Paletots.

Normal-Kostüme, Mäntel, Paletots zc. werden von uns genau nach den von Professor Jäger vorgeschriebenen Modellen gefertigt. Wir fügen jeder Stoffmusterendung eine Anleitung zum Maßnehmen bei und geben nach Wahl des Stoffes ungefähre Preisberechnung des zu fertigenden Kleidungsstückes. Für gutes Sitzen übernehmen wir volle Garantie.

Normal-Umschlagtücher für Damen

aus Kamelhaar und Schafwolle gefertigt. Größe mit Franse gemessen ca. 150 cm im Quadrat. Beide Sorten vorrätig in Naturweiß, Hell- und Dunkelnaturbraun, Indigoschwarz, Indigoblau. Preis M. 13. — per Stück, leichtere Sorte M. 7. 50 per Stück.

Auswahlendungen stehen gerne zu Dienst.

Normal-Gürtel für Damen und Herren

aus präpariertem Leder mit Stahlschnalle und dem Portrait von Professor Jäger. Preis M. 4. 50 per Stück.

Sämtliche Artikel tragen die Jägersche Schutzmarke.

Preise rein Netto gegen bar, bei Unbekannten gegen Nachnahme.

Ehrendiplom: Antwerpen 1885.

Goldene Medaillen: London & Budweis 1884.

P. Schmid, Stuttgart.

Hauptniederlage sämtlicher echter Normal-Artikel
System Prof. Dr. G. Jäger.

Normal-Schlaf- und Reise-Decken

aus reiner ungefärbter Kamel- oder Schafwolle.



Garantie & Prof.
Dr. Gust. Jäger.

Garantie & Prof.
Dr. Gust. Jäger.

Nur echt mit obenstehender eingewobener Legende (Garantie-Erklärung).

Kamelhaar- und Schafwolldecken

in verschiedenen Größen und 3 Qualitäten: Extrafein, Prima und Secunda.

Normal-	Ferner:	Normal-
Woll-Taschentücher,	Woll- und Leder-Handschuhe	

40, 50 und 60 cm,

in allen Längen,

Halstücher in Wolle u. Kamelhaar, Kamelhaar-Watte

weiß und farbig.

zu Ruh- und Heilzwecken.

Normal-Angora-Artikel wie Handschuhe, Mitons, Pulswärmer u. s. w.

Niederlagen in allen größeren Städten.

Neu konzessionierte
Normal-Toilette-Seife

nach Vorschrift von Prof. Dr. med. G. Jäger
nur aus reiner Seife ohne Beigabe von Farbstoffen oder Füllungen und nur
unter Zusatz seiner Parfüme gefertigt.

Prof. Dr. G. Jägers Normal-Toilette-Seife, weiß pr. Stück 50 Pfg.

„ „ „ „ „ „ „ „ Glycerin „ „ 30 Pfg.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Stuttgart.

G. Fischer, Rgl. Hoflieferant,
Marktplatz 13,
konzess. Fabrikant der Normal-Toilette-Seife.

Den Verkauf dieser Normal-Toilette-Seife, an die Normalniederlagen
bei Bezug unter 10 Duzend habe

Herrn **P. Schmich**, Rgl. Hoflieferant in Stuttgart,
Ecke Königs- und Langestraße

übergeben und bitte bei Bedarf sich gest. an diese Firma zu wenden.

G. Meyer zur Capellen

Französische Str. 21^I Königsberg i. Pr. Französische Str. 21^I

Mahageschäft für elegante Herrengarderobe

Lager der Jägerschen Trikot-Stoffe

empfehlt sich

≡ als alleinig hier am Orte Konzessionierter zur Anfertigung der ≡

Prof. Dr. G. Jägerschen Normalkleidung.

Beständiges Lager der Normal-Artikel, Unterkleider, Decken, Hüte, Strümpfe &c.

Depot sämtlicher Normalartikel

System Professor Dr. G. Jäger

Jean Schieme Nachfolger

Inhaber: Richard Weichbach

Neustädter Rathaus **Dresden** Hauptstraße 1 und 3

konzessioniert zur Anfertigung von Normal-Oberkleidung.

Kataloge, Proben und Auswahlendungen sehen zu Diensten.

Großes Lager sämtlicher Normal-Artikel.

Erstes und ältestes

von Professor Dr. G. Jäger konzessioniertes Normalgeschäft
von

Friedrich Bauer, Schneidermeister

11 Kronprinzstr. Stuttgart Kronprinzstr. 11

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Fassonen von **Normaloberkleidern**
sowohl in Trikot als andern hiezu geeigneten Stoffen

Großes Lager in Trikot- und andern Normalstoffen, welche auch meter-
weise abgegeben werden.

Stoffmuster und Maßnahmzettel werden auf Verlangen franko zugesendet.

NB. Abgabe sämtlicher Normalartikel zu Stuttgarter Originalpreisen.

Baueisen & Cie.

Mechanische Schuhfabrik Stuttgart.

Normal-Stiefel und -Schuhe

System Professor Dr. G. Jäger

aus reinen Wollstoffen mit und ohne Lederbesatz, sowie auch
ganz aus Leder mit naturbraunem Wollstoff gefüttert.

Neuere verbessertes System.

Anatomisches Schuhgeschäft

von

Friedrich Schäußle

17 Sophienstraße Stuttgart Sophienstraße 17.

Erstes und ältestes

von Professor Dr. G. Jäger konzessioniertes Normalschuh-Geschäft.

Spezialität verschiedener rationeller Systeme.

Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren jeder Art.

Als Neues: Strumpftrikot-Stiefel mit und ohne Futter, speziell dazu
angefertigt, in der Haltbarkeit dem Leder gleichstehend, gefelchlich geschützt.
Für auswärtige Aufträge wird Maß nebst Anweisung zum Selbstmaßnehmen
franko zugesandt.

Für empfindliche Füße empfehle ich noch ganz besonders
die von mir fabrizieren, unter Kontrolle des Herrn Prof. Dr. G. Jäger
stehenden **Wollfilz- und Kamelhaar-Einlegesohlen** jeder Art, welche sämtlich
mit meiner **Schuhmarke** versehen sind.

C. H. Burk, Stuttgart

Archivstraße 21/23

Fabrik pharmazeut. und diätet. Präparate.

Ozogen
ein stark aromatischer
Duft-Essig
zur Desodorisierung
und Erfrischung der
Luft in bewohnten
Räumen.



Preise in Stuttgart:

1/2 Flasche ca. 100 g

M 1. 20.

1/1 Flasche ca. 300 g

M 2. 80.

1 Drosophor M — .90.

1 Kästchen mit Drosophor

und 1/2 Flasche Ozogen M 2. 70.

Platin-Blüh-Lampen
von M 4. 50 an.

Zu haben in allen Niederlagen, welche Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel führen, sowie zu beziehen durch die Apotheken.

Der Name „Ozogen“ ist gesetzlich geschützt.

Ozogen wird nur abgegeben in Flaschen, deren gegen Nachbildung geschützte Etikette meine Firma und meinen Namenszug trägt.

Warnung vor Nachahmungen.

Ozogen wird vielfach nachgeahmt, ebenso werden unter dem Namen Ozonogen u. andere Präparate in den Handel gebracht. — Man beachte deshalb obige Schutzmarke, meinen Namenszug und verlange ausdrücklich „Ozogen“.

Flügel & Straube = Steffin =

seit 1882 konzessioniertes Normal-Bekleidungs-geschäft.

Von Prof. Dr. Jäger mehrfach wegen vorzüglicher Leistungen in Anfertigung?
von Normal-Oberkleidung anerkennend erwähnt.

Großes Lager von Normal-Trikotstoffen, Futterstoffen, Unterkleidung
und Leibwäsche, sowie sämtlicher echter Normalartikel.

Verkauf zu billigsten Preisen.

Lieferung franko jeder Poststation Deutschlands.

Meine große Auswahl

sämtlicher Normalartikel,

sowohl Bekleidungsstücke als auch Betten, empfehle ich geneigter Abnahme.

Richard Laug, Ulm.

Franz K. Schmid

(Inhaber: W. Höhne)

65 Eberhardsstraße Stuttgart Eberhardsstraße 65

empfehlte echte Prof. Dr. G. Jäger'sche Normalartikel, als:

- Normal-Hosenträger nach verbesserter Konstruktion
- " Suspensorien mit und ohne Schenkelriemen,
- " Gürtel,
- " Bandagen, einfach und doppelt.

Bei Bestellungen von Gürteln bitte ich um genaues Taillenmaß, das über der Hofe genommen werden muß.

NB.: Abgabe sämtlicher Normalartikel zu Stuttgarter Originalpreisen.

<p>Versand sämtlicher Artikel.</p> <p>Spezialität: Gestricke Strumpfwaren Herren- & Knabenanzüge.</p>	 <p>NORMAL-ARTIKEL Syst. DE G. Jäger. Echte Fabrikate. Original Preise.</p>	<p>Auswahl- Sendungen, Katalog und Preisliste (18) auf Verlangen.</p>
---	---	---

Verlag von W. Kohlhammer in Stuttgart.

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Kaiser Wilhelm.

Sein Leben und Wirken.

Zusammengestellt für das Volk und für die Armee und fortgeführt bis zum Tode des Kaisers
von
Albert Pfister,

Major im 8. württ. Infanterieregiment Nr. 126.

Mit Bild und Unterschrift des Kaisers. — Vierte Auflage.

250 S. kl. 8°. Preis in schöner Ausstattung 1 Mk (beim Bezug von Partien billiger).

Diese weitverbreitete Lebensbeschreibung Sr. Maj. des hochseligen Kaisers Wilhelm ist vom Verfasser hiemit bis zum Tode Sr. Maj. fortgeführt worden. Durch die knappe Fassung und volkstümliche Darstellung eignet sich dieselbe besonders als Gedächtnisbuch für die Schuljugend, für patriotische Vereine, die Angehörigen der Armee etc. Das beste Zeugnis hiefür ist folgender Erlaß des großh. sächs.-weim. Staatsministeriums beim Erscheinen des Buchs im vorigen Jahre: „Ministerialbekanntmachung. Die in dem Verlag von W. Kohlhammer in Stuttgart unter dem Titel: Kaiser Wilhelm etc. erschienene Schrift, welche sich ihrem Inhalt wie ihrer Form nach ebenso zur Anschaffung für Volks- und Schulbibliotheken wie zur Verteilung unter die Schulkinder namentlich als Schulprämie und zur Erinnerung an den bevorstehenden 90. Geburtstag des deutschen Kaisers besonders eignet, wird hiedurch allen Schulbehörden des Großherzogtums mit dem Hinzufügen empfohlen, daß beim Bezug einer größeren Anzahl von Exemplaren eine entsprechende Preisermäßigung eintreten wird. Weimar, den 16. März 1887. Großh. sächs. Staatsministerium, Departement des Großh. Hauses und des Kultus. gez. Stiehling.“

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Dr. Gustav Jäger. — Druck und Verlag von W. Kohlhammer in Stuttgart.